



07. November 2022

Bericht des Jugendwartes 2022

Sehr geehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Tischtennisfreunde, am 14.10.2022 findet der diesjährige Kreistag unseres Tischtennis-Kreises in Fachbach statt. Auf einen separaten Kreisjugendtag werden wir in diesem Jahr aufgrund der terminlichen Problematik sowie der schwachen Teilnahme 2020 verzichten. In Zukunft wird es hierfür ein jährliches Angebot in digitaler Form geben.

Im Folgenden werde ich über die Ereignisse in der vergangenen Saison berichten:

1. Kreiseinzelmeisterschaften:

Die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend und Schüler wurden am 07.11.2021 in Hör-Grenzhausen durchgeführt. Mit 77 Teilnehmern konnte man nach der langen Corona-Pause einen deutlichen Anstieg verzeichnen. Besorgend sind nach wie vor die nur wenigen Meldungen in den Jungen 11 (5 Teilnehmer) und Mädchen 11 (3 Teilnehmerinnen) Klassen.

Ein Dank geht an den ausrichtenden Verein Spfr. Hör-Grenzhausen.

2. Kreisranglisten:

Die Kreisrangliste der Jugend und Schüler wurden am 21.05.2022 in Montabaur durchgeführt. Mit 98 Teilnehmern konnten wir im Jahr 2022 einen deutlichen Anstieg verzeichnen. Besonders positiv zu erwähnen sind die zahlreichen Meldungen der Vereine aus Eschelbach und Lahnstein, welche zusammen knapp die Hälfte aller Teilnehmer stellten.

Ein Dank geht an den ausrichtenden Verein SV Olympia Eschelbach.

3. Jugendpokal:

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde kein Jugendpokal durchgeführt. Zuletzt bestand seitens der Vereine auch wenig Interesse an diesem Wettbewerb. Gerne kann das Thema auf dem diesjährigen Kreistag nochmal angesprochen werden.

4. Ligenbetrieb:

Der Spielbetrieb des Kreises ging wie gehabt ohne Probleme über die Bühne. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Staffelleiter Günter Pfeiffelmann und Harald Hermes für deren Arbeit und Unterstützung.

Günter Pfeiffelmann hat seine Tätigkeit als Staffelleiter mit Ablauf der letzten Saison nach unzähligen Jahren eingestellt. Bisher konnte leider kein Nachfolger gefunden werden.

5. Kreiskader:

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Kreiskader bis zuletzt, mit Ausnahme der Einzelförderung durch Daniel Sporicic, pausiert. Am 10.07.2022 wurde die Kaderarbeit mit der 1. Sichtung für die Saison 2022/2023 wieder aufgenommen.

Aufgrund von terminlichen Problemen bieten wir in der Saison 2022/2023 lediglich zwei Kaderstufen an.

6. mini-Meisterschaften:

Orts- bzw. Schultscheide wurden in der Saison 2021/22 von folgenden Vereinen/Schulen durchgeführt:

TTC Zugbrücke Grenzau, SV Olympia Eschelbach, TuS 1904 Himmighofen, VfL Nastätten, TV 1860 Nassau e. V., TTC Wirges, TV Braubach

Der Kreisentscheid wurde am 10.04.2022 in Bad Ems ausgerichtet.

Einen besonderen Erfolg konnte Magdalena Breuer (TTC Wirges) erzielen, welche am 27.05.2022 beim Bundesfinale in Saarbrücken siegte.

7. LSB/Sportjugend:

Einzelheiten der Sitzungen können bei Hagen Müller oder mir erfragt werden.

8. Sonstiges:

Zunächst gilt es festzustellen, dass viele Vereine während und auch nach der langen sowie schwierigen Corona-Pause wieder einen guten Anschluss an die Jugendarbeit finden konnten oder hierdurch sogar einen Aufwind erhalten haben.

Wie man bei den letzten Kreisturnieren sehen konnte, sind die Teilnehmerzahlen erfreulich gestiegen.

Leider hat dieser Aufschwung jedoch nicht alle Vereine erreicht. Stattdessen bekommen wir oft zu hören, dass es keine Möglichkeiten zur Jugendarbeit gibt, der Kreis oder der Verband nicht entsprechend unterstützen. Hier möchte ich gerne auf Worte aus meinem Bericht aus 2020 erinnern:

Auf dem Regionsjugendtag 2018 wurde nach Lösungen sowie Ansätzen gesucht, um gemeinsam eine Trendwende einleiten zu können. Einige Vereine wünschten sich mehr Unterstützung durch die Regionsverantwortlichen, mehr Transparenz und Hintergrundinformationen.

Am 17.08.2018 wurde ein Workshop zum Thema Vereinsentwicklung in Bad Ems angeboten, wo Bernd Boos den anwesenden Vereins- und Jugendvertretern Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Jugendarbeit mitgeben konnte.

*Von knapp 40 Vereinen fanden lediglich 9 Vereine den Weg nach Bad Ems.
Warum?*

*Weitere Angebote, wie beispielsweise Besuche von Vorstandssitzungen, wurden nicht angenommen. **Warum?***

*Die Suche nach einer/m Ressortleiter/in Schulsport blieb, trotz vielen und teils hoffnungsvollen Gesprächen, leider erfolglos. **Warum?***

In der vergangenen Saison (2019/2020) haben wir allen Vereinen angeboten, je eine Aktion zur Generierung von Jugendlichen durchzuführen. Möglich waren u. A. Schnuppertage in Grundschulen, Unterstützung bei mini-Meisterschaften oder auch der Besuch im Jugendtraining. Mit zwei Schulboxen stellte die Region nötiges Material und finanziert auch den/die Trainer/in für die jeweilige Aktion.

Lediglich die Terminabsprache sowie Begleitung der Aktion wäre Aufgabe der Vereine gewesen. Leider haben hierzu gerade einmal vier Vereine Interesse angemeldet. In Fachbach sowie Wirges konnten wir die Vereine bei Ihren sehr erfolgreichen Aktionen unterstützen. Leider hatten beide Aktionen aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Pause nicht die gewünschte Wirkung.

*Dennoch bleibt die Frage, **warum** lediglich vier Vereine Interesse zeigten?*

Auch nach der langen Corona-Pausen wären solche Unterstützungen sicherlich möglich. So waren wir beispielsweise im Sommer 2021 als Unterstützung beim sehr erfolgreichen Tischtennis Schnuppertag in Montabaur anwesend.

Weiterhin möchte ich darauf aufmerksam machen, dass wir dringend Unterstützung im Bereich Jugendstaffelleitung benötigen. Neben meinen Tätigkeiten als Kreisjugendwart, Kreiskadertrainer, Beauftragter Mannschaftssport Jugend im RTTVR sowie als Oberschiedsrichter habe ich im Sommer ein Jugendstaffel übernommen, welche ich gerne im Winter wieder abgeben möchte, da ich mit meinen anderen Aufgaben mehr als ausgelastet bin.

Ich hoffe sehr, dass sich bis dahin Unterstützung, u. A. im Bereich der Staffelleitung, finden lässt, da ich spätestens nach dieser Saison keine Staffelleitungen mehr übernehmen werde und eventuell auch weitere Aufgaben abgeben werden muss. Zu viele Aufgaben führen lediglich dazu, dass diese nicht mehr in der Sorgfalt ausgeübt werden können, welche diese bedürfen.

Ehrenamtliche Arbeit muss auf mehreren oder besser gesagt vielen Schultern verteilt werden – oder den Bereich des ehrenamtlichen verlassen.

Zuletzt möchte ich meinen Vorstandskollegen, Staffelleitern sowie allen weiteren Helfern und Vereinen, welche uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben recht herzlich danken.

Mit sportlichen Grüßen

David Ziegler
Kreisjugendwart